



SRG-Initiative: Faktenblatt 4 – 21. Januar 2026

---

# Volkswirtschaftliche Bedeutung der SRG

---

Die [Studie «Die volkswirtschaftliche Bedeutung der SRG»](#) des Forschungsinstituts BAK Economics analysiert die ökonomischen Wirkungen der SRG in der Schweiz und zeigt ihren Beitrag zur Wertschöpfung, Beschäftigung und regionalen Entwicklung. Auftraggeber der 2024 herausgegebenen Studie ist das BAKOM. Im Folgenden werden die zentralen Erkenntnisse der Studie präsentiert.

## Wertschöpfung

- 2022 hat die SRG eine volkswirtschaftliche Wertschöpfung von **1,65 Milliarden Franken** ausgelöst. Die SRG selbst erwirtschaftet eine Wertschöpfung von zirka 870 Millionen Franken.
- Mit jedem Franken, den die SRG in ihre Programme und Produktionen investiert, entstehen nochmals 93 Rappen Wertschöpfung in anderen Unternehmen. Von diesen **indirekten Effekten** profitieren viele verschiedene Branchen (Bauwesen, Handel, Gastgewerbe, Kultur, Industrie, Finanzsektor, Verkehr und Logistik etc.).

## Arbeitsmarkt

- Rund 7000 Personen sind bei der SRG angestellt.
- Jeder Arbeitsplatz bei der SRG ist mit rund einem Arbeitsplatz eines anderen Unternehmens verbunden. Insgesamt sind es rund 6500 Personen.

## Volkswirtschaftliche Effekte bei Annahme der Initiative

- Bei der SRG würden über 3000 Arbeitsplätze wegfallen.
- Bei anderen Unternehmen, die in wirtschaftlicher Beziehung zur SRG stehen, würden mehr als 3200 Arbeitsplätze verloren gehen.
- Die Brutto-Wertschöpfung der SRG würde um über 400 Millionen sinken, jene anderer Unternehmen um rund 380 Millionen Franken.
- Die volkswirtschaftlichen Effekte würden sich gemäss Szenarioanalyse nach Sprachregion unterscheiden: Die französische und italienische Sprachregion wären von den negativen Wertschöpfungs- und Arbeitsplatzeffekten stärker betroffen als die Deutschschweiz.